



... Wege neu gehen ...

**MAN KANN EINEN MENSCHEN NICHTS LEHREN ...
MAN KANN IHM NUR HELFEN, ES IN SICH ZU ENTDECKEN!**

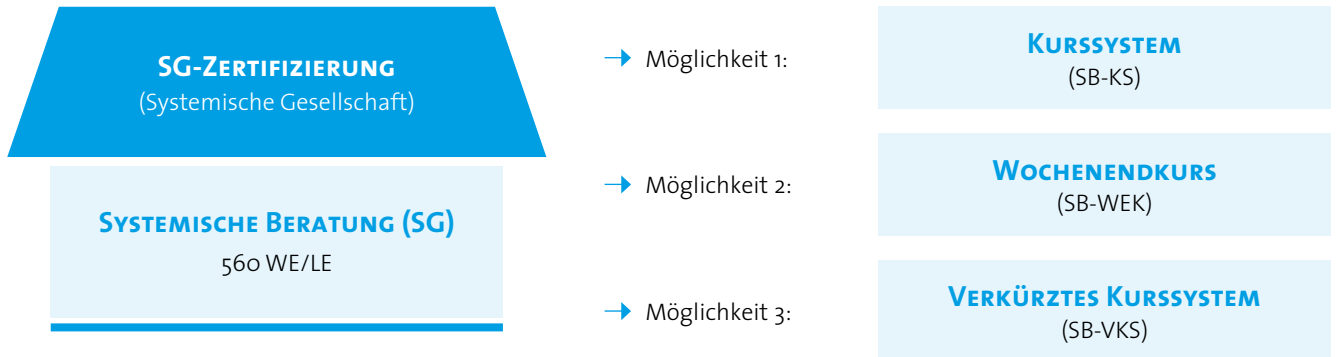
Galileo Galilei (1564 - 1642)

FoBiS

Weiterbildung

Weiterbildungen auf einen Blick

Bei uns haben Sie unterschiedliche Möglichkeiten, sich weiterzubilden. Sie bestimmen, ob Sie lieber unter der Woche oder am Wochenende Zeit für Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung investieren möchten. Und sie können sich entscheiden, nach Abschluss des Systemischen Beraters noch intensiver in die eine oder andere Richtung zu gehen.



Flexible Möglichkeiten für Ihre persönliche Weiterbildung:



Lösungen mit Leichtigkeit

FoBiS hat das grundlegende Ziel, systemisches Denken und Handeln weiterzuentwickeln, zu vermitteln und es in unterschiedlichen Kontexten anzuwenden und damit Impulse zum Lernen und zur Weiterentwicklung zu geben.

Im Bereich der Fort- und Weiterbildung möchte FoBiS – einem ganzheitlichen Bildungsverständnis folgend – neben der Vermittlung und Einübung konkreten systemischen Handwerkszeugs v.a. die persönliche Weiterentwicklung der TeilnehmerInnen auch über die Initiierung selbstreflexiver Lernprozesse anstoßen und fördern und so dem Lernen Tiefe und Nachhaltigkeit verleihen. Beratung und Therapie sind stets eng mit der Person des Beraters verbunden und erschöpfen sich nicht in der Kenntnis hilfreicher (systemischer) Herangehensweisen und Methoden.

Ziel ist es, dass unsere TeilnehmerInnen fachlich und persönlich gereift ihre Fort- und Weiterbildungen abschließen.

Gemäß der Prämisse "Lösungen mit Leichtigkeit" ist uns dabei eine Balance zwischen notwendiger Ernsthaftigkeit gepaart mit angemessener Leichtigkeit ein zentrales Anliegen.

Systemische Beratung

Was ist systemische Beratung?

Probleme, die entstehen, sind keine isolierten Erscheinungen, sondern sind zumeist bedingt durch Wechselwirkungen zwischen unterschiedlichen Menschen, Gruppen oder Institutionen, also Systemen. Die systemische Beratung nimmt diese Wechselwirkungen genauer unter die Lupe und versucht, die Muster dahinter zu erkennen und in Frage zu stellen: Sind sie hilfreich oder nicht? Wie müssen sie angepasst werden, damit sie wieder hilfreich werden können?

Dabei ist die systemische Beratung ressourcenorientiert, sucht also nach den Stärken in den KundInnen der Beratung, geht „weg vom Problem“. Außerdem sucht sie nicht nach Ursachen und Diagnosen, sondern blickt in Richtung Lösung und Zukunft, um Veränderungen zu erreichen. Systemische Beratung ist immer wertschätzend und sieht die und den Ratsuchenden als Experten für ihre/ seine Lösungsansätze.

Ziele

Die berufsbegleitende Weiterbildung „Systemische Beratung (SG)“ ist praxisnah und lösungsorientiert angelegt. Die TeilnehmerInnen erlernen zunächst Grundlagen systemischer Handlungs- und Theoriekonzepte sowie dazu passende „systemische“ Methoden und Techniken. Zunehmend werden die Themen vertieft und erweitert, so dass die erlernten Inhalte in den jeweiligen Arbeitsfeldern direkt angewendet werden können und somit einen unmittelbaren Praxisnutzen entfalten.

Beschreibung

- Theorien systemischer Modelle
- Systemische Grundhaltungen
- Konzepte der Beratung
- Systemische Methoden und Instrumente
- Selbsterfahrung

Zertifizierung

Die Weiterbildung schließt mit dem Zertifikat „Systemische(r) BeraterIn (SG)“ ab und ist durch die Systemische Gesellschaft sowie die Evangelische Hochschule Ludwigsburg zertifiziert.

Umfang

Die gesamte Weiterbildung umfasst 560 Weiterbildungs-/Lerneinheiten (WE/LE).

Diese verteilen sich auf:

- 24 Seminartage, verteilt auf 8 Blöcke (216 WE)
- 3 Tage Wahlpflichtstunden (27 WE)
- 2 Abschlusstage (inkl. Colloquium, 19 WE)
- 8 Kollegiale Lerngruppentage (72 LE)
- Supervisionssitzungen (75 WE)
- 2 Praxisworkshops in Form von Fachtagen (16 WE)
- 1 systemische Abschlussarbeit (60 LE)
- Dokumentierte Beratungsarbeit (40 LE)
- Selbst- und Literaturstudium, sowie Prüfungsvorbereitung (35 LE)

1. „Systemische Beratung (SG)“ Kurssystem (KS):

Weiterbildung in acht dreitägigen Blöcken, insgesamt 560 WE, 14 Credit Points. Die Weiterbildung dauert ca. 24 Monate und ist über 3 Kalenderjahre verteilt. Ein Block ist in Wahlpflichtstunden (27 WE) konzipiert und bietet die Möglichkeit, aus dem FoBiS-Seminarprogramm zwischen verschiedenen Themen und Formaten zu wählen.

2. „Systemische Beratung (SG)“ Wochenendkurs (WEK):

Weiterbildung im Kurssystem an 14 Wochenenden (Freitagnachmittag und Samstag) in kleineren Zeiteinheiten. Zwei dreitägige Selbsterfahrungsseminare (Donnerstag bis Samstag oder Freitag bis Sonntag), sowie 10 Supervisionssitzungen (Samstag). Für Menschen mit wenig Zeit unter der Woche. Umfasst ebenfalls 560 WE, 14 Credit Points. Ein Block ist in Wahlpflichtstunden (27 WE) konzipiert und bietet die Möglichkeit, aus dem FoBiS-Seminarprogramm zwischen verschiedenen Themen und Formaten zu wählen.

3. „Systemische Beratung (SG)“ Verkürztes Kurssystem (VKS):

Weiterbildung im Kurssystem an sechs dreitägigen Blöcken. Die Weiterbildung ist vom Gesamtumfang her gleich wie das Kurssystem (s.o.) setzt allerdings bereits den Besuch des FoBiS-Seminars „Gut, besser, systemisch...“ (GS I) im Umfang von 54 WE (gilt auch für FoBiS Inhouse-Seminare) oder anderen systemischen Grundlagenkursen im selben Umfang voraus (Anerkennung auf Anfrage und mit Nachweis möglich).

Weiterbildung „Systemische Beratung (SG)“ Verkürztes Kurssystem, Regionalmodell Waldshut

Beginn: 30.11.2018
Ort: wechselnde Veranstaltungsorte im Raum Waldshut-Tiengen (da Regionalmodell)
Kursleitung: Ulrich Fellmeth
Weitere DozentInnen: Sabine Salzmänn, Holger Lier, Regine Groth

Weiterbildung „Systemische Beratung (SG)“ Kurssystem, Regionalmodell Offenburg

Beginn: 30.11.2018
Ort: Praxis Anke Precht – Offenburg
Kursleitung: Susanne Rothmaier und Monique Breithaupt-Peters
Weitere DozentInnen: Petra Pfendtner, Daniel Mielenz, Enrique Herrera,

Weitere Informationen zu den jeweiligen Weiterbildungen finden Sie unter www.fobis-mutpol.de unter der Rubrik Weiterbildung.

Weiterbildung „Systemische Beratung (SG)“ Verkürztes Kurssystem, Regionalmodell Waldshut

Beginn: 11.10.2019
Ort: wechselnde Veranstaltungsorte im Raum Waldshut-Tiengen (da Regionalmodell)
Kursleitung: Daniel Mielenz
Weitere DozentInnen: Sabine Salzmänn, Christian Ackermann, Monique Breithaupt-Peters

Weiterbildung „Systemische Beratung (SG)“ Verkürztes Kurssystem in Tuttlingen

Start: Sommer 2019
(weitere Details folgen auf unserer Website unter www.fobis-mutpol.de unter der Rubrik Weiterbildung)
Ort: Tuttlingen
Kursleitung: Birgit Fischer

Infoabende zu unseren Weiterbildungen „Systemische Beratung (SG)“ und „Systemische Therapie (SG)“

Auch im Jahr 2019 können Sie sich direkt bei uns in Holzgerlingen zu unseren Möglichkeiten der Weiterbildung informieren. Diese zwei Termine bieten wir Ihnen an:

Montag, 18. Februar 2019

Montag, 8. Juli 2019

Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr, Ende circa 20.30 Uhr.
FoBIS-Dozentinnen

Voraussetzung zur Teilnahme in der Aufbauweiterbildung

Da es sich um eine Aufbauweiterbildung handelt, ist zur Teilnahme ein SG-erkennungsfähiger Abschluss in Systemischer Beratung erforderlich. Diese Weiterbildung wird in Kooperation mit der Akademie Albgarten durchgeführt, in der auch TeilnehmerInnen aus DGSF-anerkannten Instituten teilnehmen. Dies führt zu einer etwas höheren Weiterbildungseinheitenzahl, damit man den Zertifizierungsanforderungen beider Dachverbände gerecht werden kann. Systemische Berater (SG) können am Ende der Aufbauweiterbildung die/den Systemische Therapeutin/Systemischen Therapeuten (SG) beantragen, Systemische BeraterInnen (DGSF) die/den Systemische Therapeutin/Systemischen Therapeuten (DGSF).

Ziele

Die Weiterbildung „Systemisch-lösungsorientierte Therapie und Beratung“ vermittelt therapeutische sowie beraterische Kompetenz und bietet Systemischen BeraterInnen die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Handlungs- und Methodenkompetenz weiter auszubauen und zu vertiefen.

Beschreibung

- Systemische Diagnostik und Prozessgestaltung
- Systemische Konzepte und Vorgehensweisen bei der therapeutischen Begleitung von KlientInnen sowie Behandlung psychischer und psychosomatischer Störungen
- Therapeutische und Systemische Grundhaltungen

Weitere Voraussetzungen

- Abschluss eines Hochschul- oder Fachhochschulstudiums in einer humanwissenschaftlichen Disziplin oder eine pädagogische Ausbildung oder eine Ausbildung in einem angrenzenden Arbeitsfeld
- Abschluss einer Weiterbildung in Systemischer Beratung (SG oder DGSF)
- ein berufliches Arbeitsfeld, in dem beraterisch-therapeutisches Arbeiten und die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen möglich ist. Eine dreijährige Berufserfahrung ist für die Weiterbildung hilfreich. Sonderregelungen bedürfen der Absprache mit einem der Institute. Kommen Sie bei Fragen einfach auf uns zu.

Zertifizierung

Die Aufbau-Weiterbildung schließt mit dem Titel „Systemische(r) TherapeutIn (SG)“ oder „Systemische(r) TherapeutIn (DGSF)“ ab. Voraussetzung zur Zertifizierung ist die Weiterbildung zur/ zum „Systemischen BeraterIn“. Die Weiterbildung ist durch die Ev. Hochschule Ludwigsburg und durch die Systemische Gesellschaft und der DGSF zertifiziert. Nach Prüfung werden Weiterbildungsmodule anderer Anbieter als Grundkurs anerkannt.

Umfang

Die Aufbauweiterbildung umfasst ca. 520 Weiterbildungs-/ Lerneinheiten (WE/LE).

Kursbeginn

Start: 4. Quartal 2019 in Kooperation mit der Akademie Albgarten

Ort: FoBiS-Institut Holzgerlingen und Akademie Albgarten, Schelklingen

FoBis-Dozentinnen: Birgit Fischer, Annette Rupp

Voraussetzung zur Teilnahme in der Aufbauweiterbildung

Zur Teilnahme ist ein SG-erkennungsfähiger Abschluss in Systemischer Beratung erforderlich.

Ziele

Die Weiterbildung in Systemischer Organisationsentwicklung qualifiziert sowohl Fach- und Führungskräfte im Non-Profitbereich sowie (angehende) externe BeraterInnen in ihrer Kompetenz, Organisationen zu beraten bzw. Veränderungsprozesse zu gestalten und zu managen. Sie vermittelt theoretische Modelle von Organisationen sowie Konzepte der Leitung, Beratung und Weiterentwicklung von Organisationen und dafür erforderliche Instrumente und Methoden.

Somit erhalten TeilnehmerInnen neben einem soliden theoretischen Fundament einen Handwerkskoffer mit spezifischen Methoden und Instrumenten für die Weiterentwicklung von Teams, Projekten und Organisationen. Pädagogische Führungskräfte sowie Fachkräfte, die sich auf die Übernahme von Aufgaben der mittleren Führungsebene und leitende Positionen vorbereiten möchten, werden qualifiziert, Entwicklungsprozesse zu initiieren, zu begleiten und die organisationseigenen Ressourcen zu aktivieren.

Sie werden befähigt, MitarbeiterInnen als Akteure des Systems in Veränderungsprozesse einzubinden, Hintergründe von Umstrukturierungen transparent zu gestalten und Klärungsprozesse zu steuern. Neben den organisationsinternen Beratungen werden die WeiterbildungsteilnehmerInnen befähigt, externe Beratungen und Begleitungen von Organisationen unter systemischer Perspektive durchzuführen.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich vorwiegend an MitarbeiterInnen der mittleren Führungsebene und zukünftige Führungskräfte aus dem Non-Profitbereich sowie an Fach-/ Führungskräfte, die sich im Sinne der eigenen Personalentwicklung als externe BeraterInnen weiterqualifizieren wollen. Das Gelernte kann sowohl in den Arbeitsfeldern der TeilnehmerInnen, als auch in der Beratung insbesondere sozialer Unternehmen angewendet werden.

Beschreibung

- Vermittlung theoretischer Grundlagen von Organisationsberatungsansätzen/systemischer Organisationsentwicklung
- Vertiefen systemischer Haltungen gegenüber MitarbeiterInnen und externen KundInnen im Führungs- und/oder Beratungsprozess
- Vorstellen von und experimentieren mit systemischen Methoden der Organisations- und Teamentwicklung
- Erwerben von Strategien im Umgang mit Veränderung, Vielfalt und Widerstand
- Reflexion und Weiterentwicklung eigener Beratungskompetenz und Entwicklung eines eigenen Beratungsprofils

Umfang

Die Aufbau-Weiterbildung Systemische Organisationsentwicklung entspricht in Umfang und Ausgestaltung den Rahmenrichtlinien der DGSF und ist durch die DGSF zertifiziert. Die Weiterbildung umfasst 300 Unterrichtseinheiten und enthält folgende Elemente: Blockseminare, Supervision, Kamingespräche mit internen und externen OrganisationsentwicklerInnen, eigene Organisationsentwicklungspraxis, Intervision sowie berufsfeldrelevante Selbsterfahrung.

Zertifizierung

Die Weiterbildung schließt mit dem Titel „Systemische Organisationsentwicklung“ ab. Sie ist durch die Evangelische Hochschule für Sozialwesen Ludwigsburg zertifiziert. TeilnehmerInnen, die alle von der DGSF geforderten Voraussetzungen mitbringen, können bei der DGSF ein Zertifikat „Systemische Organisationsentwicklung (DGSF)“ beantragen. Für TeilnehmerInnen ohne einen Abschluss in Systemischer Beratung stellt FoBiS ein Weiterbildungszertifikat aus.

Kursbeginn

2. Quartal 2020

Allgemeine Informationen zu den Zertifizierungen

Die FoBiS-Weiterbildungen „Systemische Beratung“ und „Systemische Therapie“ sind durch die Systemische Gesellschaft (SG) zertifiziert. Teilnehmende der Aufbauweiterbildung Systemische Therapie, die den Systemischen Berater (DGSF) haben, können sich bei der DGSF auch für den Systemischen Therapeuten zertifizieren lassen.

Die FoBiS-Weiterbildung „Systemische Organisationsentwicklung“ ist durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e. V. (DGSF) zertifiziert.

Die FoBiS-Weiterbildungen „Systemische Beratung“, „Systemische Therapie“ und „Systemische Organisationsentwicklung“ werden in Kooperation mit der Ev. Hochschule Ludwigsburg auf der Basis des Weiterbildungsgesetzes Baden-Württemberg durchgeführt und zertifiziert und sind Teil eines modularen Kontaktstudiums:

- Modul 1: Systemische Beratung
- Modul 2: Systemische Organisationsentwicklung
- Modul 3: Systemische Therapie

Alle Module können als in sich abgeschlossene Weiterbildungen einzeln besucht werden. Die Weiterbildungen können nach Einzelantrag bei Bachelor-, Master- oder Promotionsstudiengängen angerechnet werden.

Besondere Angebote

Unsere besonderen Angebote sind die durch die Ev. Hochschule Ludwigsburg zertifizierbaren VorOrt-Weiterbildungen:

- Systemische Beratung (SG)
- Systemische Therapie (SG)
- Systemische Organisationsentwicklung (DGSF)

Alle Weiterbildungen, die FoBiS in seinem Programm anbietet, können von Einrichtungen und Organisationen auch als Inhouse-Weiterbildung gebucht werden. Dabei kann FoBiS auf den individuellen Bedarf und die jeweilige Situation vor Ort passgenau eingehen und maßgeschneiderte Weiterbildungen für Ihre Organisation designen.

Für Träger & Organisationen

Für Träger, die zwar mehrere MitarbeiterInnen haben, die sie fortbilden möchten, aber nicht genug für eine Inhouse-Weiterbildung, hat sich hier auch unser Regionalmodell bewährt. Das bedeutet, verschiedene Träger stellen eine gemeinsame Ausbildungsgruppe zusammen. Die Teilnehmenden organisieren die Räumlichkeiten und kümmern sich selbstorganisiert um die Verpflegung.

Beide Modelle bringen erhebliche ökonomische und ökologische Vorteile für Einrichtung und TeilnehmerInnen:

- Die DozentInnen fahren zur Gruppe, d.h. es bleibt für die Teilnehmenden weniger Kraftstoff und weniger (Arbeits-) Zeit auf der Strecke.
- Die Teilnehmenden oder deren Einrichtungen sorgen selbst für Verpflegung und räumliche Ausgestaltung und können dies eigenverantwortlich gestalten.
- Die Weiterbildung kann in der Regel für den einzelnen TN etwas günstiger kalkuliert werden.

Gerne schicken wir Ihnen weitere Informationen oder einen Curricula-Vorschlag der gewünschten Weiterbildung zu und erstellen Ihnen auf Anfrage auch rasch ein vollständiges Angebot. Wir führen (Fort-) Bildungsberatungen für Einrichtungsleitungen, Personalverantwortliche und Abteilungsleitungen durch.

Wir möchten Sie gerne einladen, in einem gemeinsamen Gespräch mit uns zu klären, welche Ziele, Erwartungen und Strategien von Ihrer Seite mit der Weiterbildung verbunden werden. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin oder rufen Sie uns an!

